



Christian Gräff
Mitglied im Berliner Abgeordnetenhaus
für Biesdorf, Friedrichsfelde Ost und Marzahn Süd

Presseinformation

Planung und Bau der Tangentialen Verbindung Ost (TVO) verzögert sich weiter

Aus einer noch nicht veröffentlichten Antwort des Senats geht hervor, dass sich die Planungsphase, der Beginn des Planfeststellungsverfahrens und der Bau der TVO zwischen der Straße an der Wuhlheide und der B1/ B5 weiter verzögern.

So teilt der Senat mit, dass die Vorzugsvariante der Öffentlichkeit frühestens im 3. Quartal 2018 vorgestellt wird, ein Planfeststellungsverfahren im Jahr 2019 eingeleitet und mit dem Bau frühestens im Jahr 2021 begonnen werden könnte.

„Wie ich bereits Anfang 2017 vermutet habe, liegt die Verzögerung vor allem im Bau eines Radschnellwegs begründet, was für mich absolut nicht nachvollziehbar ist“ erklärte dazu heute der Biesdorfer Abgeordnete Christian Gräff (CDU).

Eine parallele Verbindung eines Radwegs entlang der TVO ist immer bereits bei der frühzeitigen Planung berücksichtigt worden, nach Bildung der neuen Koalition auf Senatsebene und der Übernahme des Umwelt- und Verkehrsresorts durch die Grünen in Berlin wurde die Planung durch den Bau eines Radschnellwegs gebremst, wie jetzt aus einem Schreiben des Regierenden Bürgermeisters an verschiedene Verbände hervorgeht.

„Die TVO ist nicht nur als Ortsumfahrung für die von Lärm und Staub geplagten Bürger von Biesdorf und den angrenzenden Ortsteilen, sondern auch für die wirtschaftliche Entwicklung des nordöstlichen und östlichen Teil Berlins von Ahrensfelde bis nach Adlershof von fundamentaler Bedeutung“ so Gräff weiter.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern unter der Rufnummer 0170-2710157 zur Verfügung.

Anlage
Schriftliche Anfrage 18-12510